



HESSISCHER LANDTAG

20. 07. 2020

Kleine Anfrage

Christoph Degen (SPD) vom 24.06.2020**Ärztliche Versorgung im Wahlkreis 40 (Main-Kinzig-Kreis I)****und**

Antwort

Minister für Soziales und Integration

Die Kleine Anfrage beantworte ich wie folgt:

- Frage 1. Wie viele Hausärztinnen und Hausärzte, Zahnärztinnen und Zahnärzte, Fachärztinnen und Fachärzte sowie Kinderärztinnen und Kinderärzte sind derzeit in den Städten und Gemeinden Bruchköbel, Freigericht, Gründau, Hammersbach, Hasselroth, Langenselbold, Neuberg, Nidderau, Rodenbach, Ronneburg und Schöneck kassenärztlich tätig? (Bitte getrennt nach Städten und Gemeinden angeben.)

Vertragszahnärztliche Versorgung:

Stichtag:	31.12.2019
Gemeinde	Zahnärzte
Bruchköbel	12,5
Freigericht	9
Gründau	6
Hammersbach	1
Hasselroth	1,5
Langenselbold	8
Neuberg	0
Nidderau	15,25
Rodenbach	6,5
Ronneburg	1
Schöneck	7
Summe	67,75

Quelle: Schreiben der KZVH vom 07.07.2020

Vertragsärztliche Versorgung:

Die Angaben, wie viele Hausärztinnen und Hausärzte sowie Fachärztinnen und Fachärzte im Main-Kinzig-Kreis tätig sind, sind der beigegeführten Anlage 1 zu entnehmen (Quelle: Schreiben der KVH vom 7. Juli 2020). Die in der Fragestellung aufgeführten Gemeinden und Städte sind farblich hervorgehoben, sofern hier eine Ärztin bzw. ein Arzt der entsprechenden Fachgruppe oder eine Psychotherapeutin bzw. ein Psychotherapeut vertragsärztlich tätig ist.

- Frage 2. Wie viele dieser Ärztinnen und Ärzte sind über 60 Jahre alt? (Bitte getrennt nach Städten und Gemeinden angeben)

Vertragszahnärztliche Versorgung:

Stichtag:	31.12.2019
Gemeinde	Zahnärzte
Bruchköbel	3
Freigericht	3
Gründau	2
Hammersbach	0
Hasselroth	0
Langenselbold	1

Neuberg	0
Nidderau	5
Rodenbach	2
Ronneburg	0
Schöneck	3
Summe	19

Quelle: Schreiben der KZVH vom 07.07.2020

Vertragsärztliche Versorgung:

Gemäß Schreiben der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen (KVH) vom 7. Juli 2020 waren im Main-Kinzig-Kreis zum Stand 1. Juni 2020 ca. 30 % der vertragsärztlich tätigen Ärztinnen und Ärzte bzw. Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten 60 Jahre oder älter. Wie sich die Altersstruktur innerhalb der vier Versorgungsebenen darstellt, ist in Anlage 2 dargestellt (Quelle: Schreiben der KVH vom 7. Juli 2020).

Frage 3. Welchen „Arzt-Patienten-Schlüssel“ findet man in den jeweiligen Städten und Gemeinden vor?

Vertragszahnärztliche Versorgung:

Nach Auskunft der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Hessen (KZVH) mit Schreiben vom 7. Juli 2020 existiert für Zahnärzte kein „Arzt-Patienten-Schlüssel“ pro Gemeinde. Die Messzahl im zahnärztlichen Bereich sei 1680 Einwohner pro Zahnarzt. Der daraus resultierende zahnärztliche Versorgungsgrad im Main-Kinzig-Kreis beträgt 108 % (gem. Bedarfsplan vom 31. Dezember 2019).

Vertragsärztliche Versorgung:

Mit Schreiben vom 7. Juli 2020 teilt die KVH mit, dass eine Hausarzt-Einwohner-Relation der Anlage 1 zu entnehmen ist. Hierbei sei zu beachten, dass die Planung der einzelnen Arztgruppen innerhalb unterschiedlicher Versorgungsebenen erfolge. Der Unterschied bestehe in der räumlichen Ebene der Planungsbereiche. Während die Hausärztinnen und Hausärzte beispielsweise zur Erhaltung einer wohnortnahen Versorgung sehr kleinräumig auf Ebene der Mittelbereiche geplant werden, gelten für die allgemeinen Fachärztinnen und Fachärzte die Landkreise und kreisfreien Städte als räumliche Planungsgrundlage. Die Bewertung der Versorgungssituation von einzelnen Gemeinden und Städten findet nicht statt.

Frage 4. Wie hat sich die Zahl der Hausärztinnen und Hausärzte, Zahnärztinnen und Zahnärzte, Fachärztinnen und Fachärzte sowie Kinderärztinnen und Kinderärzte, die in den genannten Städten und Gemeinden tätig sind, seit 2010 entwickelt? (Bitte getrennt nach Städten und Gemeinden angeben)

Vertragszahnärztliche Versorgung:

Stichtag:	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014	31.12.2013
Gemeinde	Zahnärzte	Zahnärzte	Zahnärzte	Zahnärzte	Zahnärzte	Zahnärzte
Bruchköbel	13,5	13	11,75	14,75	14	12,5
Freigericht	9	8	7	7	7	8
Gründau	6,5	7	6	7	7	7
Hammersbach	1	1	1	1	1,5	1,5
Hasselroth	3	3	3	4	4	4
Langenselbold	8	9	9	8	8	8
Neuberg	0	0	0	0	0	1
Nidderau	16,5	17,5	16	17,5	16,5	17,5
Rodenbach	7	7	7	7	7	7
Ronneburg	1	1	1	1	1	2
Schöneck	7	7	7	7	7	7
Summe	72,5	73,5	68,75	74,25	73	75,5

Stichtag:	31.12.2012	31.12.2011	31.12.2010
Gemeinde	Zahnärzte	Zahnärzte	Zahnärzte
Bruchköbel	12,5	14	13
Freigericht	8	8	7
Gründau	6	6	6
Hammersbach	2,5	2,5	2,5
Hasselroth	4	4	4
Langenselbold	8	8	8
Neuberg	1	1	1

Nidderau	16,5	14	14
Rodenbach	6	6	6
Ronneburg	2	2	2
Schöneck	7	7	7
Summe	73,5	72,5	70,5

Quelle: Schreiben der KZVH vom 07.07.2020

Vertragsärztliche Versorgung:

Die Angaben, wie sich die Zahl der Hausärztinnen und Hausärzte sowie der Fachärztinnen und Fachärzte seit 2010 entwickelt hat, sind der Anlage 3 zu entnehmen (Quelle: Schreiben der KVH vom 7. Juli 2020). Die aufgeführten Städte und Gemeinden sind entsprechend farblich markiert.

Frage 5. Gibt es in diesen Städten und Gemeinden aktuell unbesetzte Kassenzsitzplätze?

Vertragszahnärztliche Versorgung:

Siehe Antwort zu Frage 1: Neuberg

Vertragsärztliche Versorgung:

Mit Schreiben vom 7. Juli 2020 teilt die KVH mit, dass zum Stand 1. Juni 2020 im Main-Kinzig-Kreis zwölf Übernahmepraxen im Umfang von insgesamt neun Versorgungsaufträgen vorhanden seien. Hierbei handele es sich um Praxen, die zum derzeitigen Stand nicht besetzt seien und sich im Ausschreibungsverfahren befinden. Sieben dieser Praxen seien der hausärztlichen Versorgungsebene zugeordnet (5,5 Versorgungsaufträge). Fünf weitere der allgemeinen fachärztlichen Versorgung (3,5 Versorgungsaufträge), konkret der augenärztlichen, psychotherapeutischen sowie der chirurgischen bzw. orthopädischen Versorgung.

Darüber hinaus seien mit Beschluss des Landesausschusses vom 30. April 2020 die Mittelbereiche Bad Orb, Gelnhausen, Hanau, Schlüchtern und Wächtersbach/Bad Soden-Salmünster im hausärztlichen Bereich partiell geöffnet. Die sich dadurch ergebenden Sitze können der nachstehenden Tabelle entnommen werden. Ebenfalls innerhalb der allgemeinen fachärztlichen Versorgungsebene sei gemäß Beschluss des Landesausschusses vom 30. April 2020 für die Gruppe der Augenärztinnen und Augenärzte, der Chirurgeninnen und Chirurgen und Orthopädinnen und Orthopäden, der Haut-, der Kinder- und Jugendärztinnen und -ärzten sowie der Nervenärztinnen und Nervenärzte Sitze im Main-Kinzig-Kreis ausgeschrieben gewesen.

Fachgruppe	Planungsbereich	Versorgungsgrad in % ¹	Partielle Öffnungen ¹	Partielle Öffnungen ²
Hausärzte	Bad Orb	105,25	-	-
	Gelnhausen	92,83	4,00	2,00
	Hanau	97,44	21,00	19,25
	Schlüchtern	101,04	2,50	2,50
	Wächtersbach/ Bad Soden-Salmünster	86,82	5,25	4,75
Augenärzte	Main-Kinzig-Kreis	103,37	1,50	1,50
Chirurgen & Orthopäden	Main-Kinzig-Kreis	109,90	0,50	0,50
Hautärzte	Main-Kinzig-Kreis	102,86	1,00	-
Kinder- und Jugendärzte	Main-Kinzig-Kreis	95,61	1,00	1,00
Nervenärzte	Main-Kinzig-Kreis	73,78	7,00	7,00
Urologen	Main-Kinzig-Kreis	105,51	-	-

¹ gemäß Beschluss des Landesausschusses vom 30.04.2020; beruhend auf Arztstand dem 01.03.2020 unter Berücksichtigung der bis zum 02.07.2020 erfolgten Zulassungen aufgrund partieller Öffnungen aus dem Beschluss des Landesausschusses vom 28.11.2019

² Stand ZA 09.06.2020

Quelle: Schreiben der KVH vom 07.07.2020

Frage 6. Wie weit ist die Entfernung zur nächstgelegenen ärztlichen Versorgung für Bürgerinnen und Bürger in den genannten Städten und Gemeinden, wenn keine ärztliche Versorgung innerhalb der Kommune gegeben ist? (Bitte getrennt nach Fachrichtungen, Städten und Gemeinden auflisten)

Vertragszahnärztliche Versorgung:

Nach Mitteilung der KZVH vom 7. Juli 2020 gibt es innerhalb des Main-Kinzig-Kreises flächendeckend eine Vielzahl von vertragszahnärztlichen Behandlerinnen und Behandlern, die für eine wohnortnahe vertragszahnärztliche Versorgung zur Verfügung stehen (siehe vorgenannte Zahlen und die Antwort zu Frage 3).

Vertragsärztliche Versorgung:

Mit Schreiben vom 7. Juli 2020 weist die KVH darauf hin, dass hinsichtlich der Entfernung zur nächstgelegenen hausärztlichen Versorgung in jeder Gemeinde bzw. Stadt des Main-Kinzig-Kreises mindestens eine hausärztliche Praxis ansässig ist.

In der Stellungnahme der KVH vom 7. Juli 2020 wird mitgeteilt, dass ausgehend von einer Praxisabgabe im Alter von 65 Jahren und einer eher unwahrscheinlichen Nachbesetzungsquote von 0%, im Jahr 2030 in den im Main-Kinzig-Kreis gelegenen Gemeinden Flörsbachtal, Biebergemünd, Brachtal, Großkrotzenburg und Ronneburg keine hausärztliche Versorgung mehr gegeben wäre. Die Bürgerinnen und Bürger dieser Gemeinden müssten entsprechende Versorgungsangebote in den Nachbargemeinden bzw. Nachbarstädten wahrnehmen. Dies würde für die Bürgerinnen und Bürger eine Wegstrecke von ca. 5 bis 10,5 km bedeuten.

Innerhalb der allgemeinen fachärztlichen Versorgung ist nicht in jeder Stadt bzw. Gemeinde eine Ärztin bzw. ein Arzt der entsprechenden Arztgruppe vertragsärztlich tätig. Der Anlage 4 können die Entfernungen zur nächstgelegenen Stadt bzw. Gemeinde mit entsprechender Fachärztin bzw. entsprechendem Facharzt entnommen werden, welche Bewohnerinnen und Bewohner aus den genannten Städten bzw. Gemeinden zurücklegen müssten, sofern keine fachärztliche Versorgung vor Ort vorhanden ist.

Frage 7. Hat sich eine Änderung der räumlichen Verteilung der Hausärztinnen und Hausärzte, Zahnärztinnen und Zahnärzte, Fachärztinnen und Fachärzte sowie Kinderärztinnen und Kinderärzte in den genannten Städten und Gemeinden seit 2010 ergeben?

Vertragszahnärztliche Versorgung:

Siehe Antwort zu Frage 4.

Vertragsärztliche Versorgung:

In den Karten der Anlage 5 ist die hausärztliche sowie die allgemein fachärztliche Versorgung im Main-Kinzig-Kreis zum Stand 1. Oktober 2014 und 1. Oktober 2019 dargestellt (Quelle: Schreiben der KVH vom 7. Juli 2020). Nach Auskunft der KVH mit Schreiben vom 7. Juli 2020 kann festgestellt werden, dass sich die hausärztlichen Arztsitze im Landkreis in beiden Jahren relativ gut verteilen. Sowohl im Jahr 2014 als auch im Jahr 2019 war in jeder Gemeinde bzw. Stadt des Main-Kinzig-Kreises mindestens eine hausärztliche Praxis vorzufinden. Innerhalb der allgemeinen fachärztlichen Versorgung werde ersichtlich, dass bereits im Jahr 2014 der Großteil der Fachärztinnen und Fachärzte unter anderem in Hanau, Brückköbel und Schlüchtern ansässig gewesen sei. Zum Jahr 2019 könne dahingehend keine wesentliche Veränderung der räumlichen Verteilung der Praxisstandorte im Main-Kinzig-Kreis festgestellt werden.

Frage 8. In wie vielen Fällen treten aktuell Schwierigkeiten bei der Suche nach Nachfolgerinnen oder Nachfolgern von Hausärztinnen und Hausärzte, Zahnärztinnen und Zahnärzte, Fachärztinnen und Fachärzte sowie Kinderärztinnen und Kinderärzte auf? (Bitte getrennt nach Städten und Gemeinden angeben)

Vertragszahnärztliche Versorgung:

Aktuell (Stand: 3. Juli 2020) sind der KZVH nach Informationen vom 7. Juli 2020 drei Praxisinhaber in dem Planungsbereich bekannt, die eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger suchen (Gemeinden Langenselbold, Nidderau, Rodenbach).

Vertragsärztliche Versorgung:

Nach Auskunft der KVH mit Schreiben vom 7. Juli 2020 konnte mit Hilfe einer Analyse der Nachbesetzungsverfahren aus den vergangenen Jahren festgestellt werden, dass in den Mittelbereichen des Main-Kinzig-Kreises für 81% der Nachbesetzungen eine Nachfolgerin bzw. ein Nachfolger innerhalb der hausärztlichen Versorgung gefunden werden konnte. Innerhalb der allgemeinen fachärztlichen Versorgung konnten fast alle ausgeschriebenen Sitze nachbesetzt werden. Die Nachbesetzungsquote für die Arztgruppen der Chirurgeninnen und Chirurgen, Orthopädinnen und Orthopäden, Dermatologinnen und Dermatologen, Gynäkologinnen und Gynäkologen und HNO-

Ärztinnen und HNO-Ärzte habe bei 100 % gelegen. Lediglich die Nachbesetzungsquote innerhalb der psychotherapeutischen Versorgung habe innerhalb dieser Versorgungsebene bei ca. 96 % sowie innerhalb der kinderärztlichen Versorgung bei ca. 83 % gelegen. Innerhalb der Arztgruppen der Augenärztinnen und Augenärzte, Nervenärztinnen und Nervenärzte sowie Urologinnen und Urologen haben in den vergangenen Jahren keine Nachbesetzungen stattgefunden.

Frage 9. Wie möchten Sie sicherstellen, dass Bürgerinnen und Bürger in den jeweiligen Städten und Gemeinden hinreichend mit kassenärztlich tätigen Hausärztinnen und Hausärzte, Zahnärztinnen und Zahnärzte, Fachärztinnen und Fachärzte sowie Kinderärztinnen und Kinderärzte versorgt sind?

Vertragszahnärztliche Versorgung:

Gemäß Bedarfsplan vom 31. Dezember 2019 besteht im Main-Kinzig-Kreis ein vertragszahnärztlicher Bedarf von 244 Behandlerinnen und Behandlern.

Zum Stichtag 31. Dezember 2019 sind 263,75 Zahnärztinnen und Zahnärzte dort vertragszahnärztlich tätig.

Die Entwicklung dieses Verhältnisses sowie die Altersstruktur wird kontinuierlich beobachtet und in der Niederlassungsberatung der KZVH eingebracht.

Vertragsärztliche Versorgung:

Wie die KVH in ihrer Stellungnahme vom 7. Juli 2020 mitteilt, würden seit einigen Jahren detaillierte Analysen zum Status Quo der ärztlichen Versorgung und zur Entwicklung in den nächsten zehn bis 15 Jahren durchgeführt. Dadurch könnten frühzeitig Versorgungsgeschehnisse vorhergesehen und gegengesteuert werden, um die gute Verteilung der Haus- und Fachärztinnen sowie Haus- und Fachärzte in Hessen beizubehalten bzw. zu optimieren. Die KVH beschäftige zu diesem Zweck mehrere Versorgungsstatistikerinnen und Versorgungsstatistiker, die unter Einbeziehung z. B. (sozio-)demographischer und infrastruktureller Entwicklungen Versorgungsszenarien ermitteln und simulieren würden.

Die Sicherstellung der ärztlichen Versorgung sowie eine bessere Verteilung der Haus- und Fachärztinnen sowie Haus- und Fachärzte in Hessen werde zudem über das Setzen von Anreizen zur Niederlassung in Gebieten mit besonderem Versorgungsbedarf vorangetrieben.

Bereits mit dem 1. Hessischen Gesundheitspakt für die Jahre 2012-2014 wurden Maßnahmen zur Ansiedlungsförderung vereinbart. Seit dem 1. Januar 2017 würden alle Fördermaßnahmen, die aus dem Strukturfonds nach § 105 SGB V finanziert werden, über die Sicherstellungsrichtlinie (SiRiLi) der KVH abgebildet. Der Strukturfonds wird jeweils hälftig von den Krankenkassen und der KVH gefüllt. Fördermaßnahmen der KVH seien u.a. eine Honorarumsatzgarantie zum Praxisstart, die Übernahme von Umzugs- oder Kinderbetreuungskosten, die Ansiedlungsförderung oder die Förderung von Hospitationen.

Die KVH versuche weiterhin verstärkt, Studierende an den Universitäten in Hessen und Nachwuchsärztinnen und -ärzte für die Allgemeinmedizin für den Raum außerhalb der großen, städtischen Zentren zu begeistern. Dazu sei bereits vor fünf Jahren die Kampagne „Sei Arzt. In Praxis. Leb Hessen.“ ins Leben gerufen worden. Ebenfalls setze die KVH weiterhin verstärkt Anreize, Weiterbildungskandidatinnen und -kandidaten im ambulanten Bereich auszubilden. So fördere die KVH die ambulante Weiterbildung in ausgewählten Fachgebieten, u. a. die Kinder- und Jugendmedizin, finanziell. Die Förderbeträge würden hälftig von der KVH und den Verbänden der Krankenkassen getragen.

Zudem habe die Vertreterversammlung der KVH am 18. Oktober 2019 beschlossen, die SiRiLi um eine weitere Fördermaßnahme zu ergänzen. Zukünftig würden Weiterbildungsverbände finanziell unterstützt mit dem Ziel, die Qualität der Weiterbildung weiter zu steigern und neue Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung für die Weiterbildungsverbände zu gewinnen. Im Rahmen der Weiterbildungsverbände werde die gezielte Zusammenarbeit der ambulanten und stationären Weiterbildungermächtigten aus verschiedenen Fachrichtungen in einer Vereinbarung zwischen niedergelassenen Praxen und den Krankenhäusern fixiert. So solle die Weiterbildung zur Fachärztin bzw. zum Facharzt in Hessen attraktiver gemacht werden. Im Fokus stehe dabei die abgestimmte Gestaltung von stationären und ambulanten Weiterbildungsabschnitten während der gesamten Weiterbildungszeit, die Gewährleistung fairer Rahmenbedingungen und eine durchgängige Betreuung der Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung. Dies stelle einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung des vertragsärztlichen Nachwuchses und der Sicherstellung der ambulanten Versorgung dar.

Mittels der genannten Maßnahmen konnte der Status Quo gehalten bzw. Versorgungsangebote verbessert werden.

Wiesbaden, 15. Juli 2020

Kai Klose

Anlage(n):

Die komplette Drucksache inklusive der Anlage(n)
kann im Landtagsinformationssystem unter:

→ <http://starweb.hessen.de> abgerufen werden.

Hausärztliche Versorgung im Main-Kinzig-Kreis

Mittelbereich/Ort	Bevölkerungs- stand ¹	VA ²	Kopfzahl	Arzt- Einwohner- Reaktion
Wächtersbach/Bad Soden-Salmünster	37.345	20	23	1.867
Brachttal	5.068	1	1	5.068
Bad Soden-Salmünster	13.439	9,25	12	1.453
Birstein	6.198	3,75	4	1.653
Wächtersbach	12.640	6	6	2.107
Gelnhausen	55.991	32	34	1.750
Gelnhausen	23.202	16	18	1.450
Biebergemünd	8.288	3	3	2.763
Gründau	14.619	8	8	1.827
Linsengericht	9.882	5	5	1.976
Hanau	276.373	165	172	1.675
Hanau	96.492	62,25	64	1.550
Langenselbold	14.127	11,75	15	1.202
Maintal	39.553	25	25	1.582
Nidderau	20.601	10,5	11	1.962
Bruchköbel	20.471	9	10	2.275
Erlensee	15.187	10	10	1.519
Freigericht	14.348	10,5	11	1.366
Großkrotzenburg	7.521	4	4	1.880
Hammersbach	4.824	3	3	1.608
Hasselroth	7.345	3	3	2.448
Neuberg	5.419	2	2	2.710
Niederdorfelden	3.936	3	3	1.312
Rodenbach	11.197	4	4	2.799
Ronneburg	3.434	1	1	3.434
Schöneck	11.918	6	6	1.986
Schlüchtern	34.940	25	26	1.398
Schlüchtern	15.894	12	13	1.325
Sinntal	8.856	7	7	1.265
Steinau	10.190	6	6	1.698
Bad Orb	15.903	13	13	1.223
Bad Orb	10.172	10	10	1.017
Flörsbachtal	2.321	1	1	2.321
Jossgrund	3.410	2	2	1.705
Gesamtergebnis	420.552	255	268	1.649

Stand: 01.06.2020

¹ Stand 31.12.2019² VA = Versorgungsaufträge; ohne Übernahmepaxen (Praxen, die sich zum Stand 01.06.2020 nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden)

Gemeinde	Summe der Versorgungsaufträge ¹ der Arztgruppe der..								
	Augen- ärzte	Chirurgen und Orthopäden	Dermatologen	Frauen-ärzte	Hals-Nasen- Ohrenärzte	Kinder-ärzte	Nerven-ärzte	Psychothera- peuten	Urologen
Gelnhausen	3	6,5	1	5	2	5,5	4	16,5	2,5
Hanau	8	8	6	15	9	4	5,5	35,5	4
Schlüchtern	2,5	3	1	3	2	2	3	5,5	1
Sinntal								1	
Steinau								0,5	
Bad Orb	2	1,5		4		1		3,5	
Biebergemünd				1					
Gründau				1		1			
Linsengericht								2	
Bad Soden-Salmünster	1	1		1		1		3,5	
Birstein								0,5	
Wächtersbach		3				1		1	
Langenselbold	1		1	1				1,5	
Maintal	1	2		3		3,5		3,5	1
Nidderau		2	1,75			1		4,5	
Bruchköbel	1	2	1	2	2	3	1	3,5	2
Erlensee				1					
Freigericht						1			
Rodenbach						1,5			
Ronneburg								1	
Schöneck				1				2,5	
Gesamtergebnis	19,5	29	11,75	38	15	25,5	13,5	86	10,5

Stand: 01.06.2020

¹ ohne Übernahmepaxen (Praxen, die sich zum Stand 01.06.2020 nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden)



Gemeinde	Summe der Versorgungsaufträge ¹ der Arztgruppe der..			
	Anästhesisten	Internisten	Kinder- und Jugend- psychiater	Radiologen
Gelnhausen	2	5		2,5
Hanau	6	12		6
Schlüchtern	1			1
Bad Orb		1		
Langenselbold		4		
Maintal		3		
Nidderau	1			
Gesamtergebnis	10	25	0	9,5

Stand: 01.06.2020

¹ ohne Übernahmepaxen (Praxen, die sich zum Stand 01.06.2020 nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden)



Kreis	Summe der Versorgungsaufträge ¹ der Arztgruppe der..							
	Human- genetiker	Transfusions- mediziner	Laborärzte	Neuro- chirurgen	Nuklear- mediziner	Pathologen	REH- Mediziner	Strahlen- therapeuten
Brachtal							1	
Gelnhausen				2,25				
Hanau			1	3	6	3		
Schlüchtern				1				
Gesamtergebnis	0	0	1	6,25	6	3	1	0

Stand: 01.06.2020

¹ ohne Übernahmepraxen (Praxen, die sich zum Stand 01.06.2020 nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden)



Altersstruktur der im Main-Kinzig-Kreis niedergelassenen Ärzte und Psychotherapeuten			
Versorgungsebene	Anzahl Ärzte/PT ≥ 60 Jahre (prozentual)	Anzahl Ärzte/PT ≥ 60 Jahre (absolut)	Anzahl Ärzte/PT
Hausärztliche Versorgung	36,98%	98	265
Allgemeine fachärztliche Versorgung	26,67%	84	315
Spezialisierte fachärztliche Versorgung	16,67%	9	54
Gesonderte fachärztliche Versorgung	25,00%	5	20
Gesamtergebnis	29,97%	196	654

*Sofern ein Arzt innerhalb von mehreren Versorgungsebene tätig ist, kann es zu Doppelzählungen kommen

Anlage 3 - Entwicklung hausärztliche Versorgung

Gemeinde	Summe der hausärztlichen Versorgungsaufträge* zum Stand...									
	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Bad Orb	10	10	10	9	9	10	10	9	9	9
Bad Soden-Salmünster	11	11	11	11	10,5	10,5	8,5	8,75	8,75	8,75
Brachtal	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Gelnhausen	17	17	18	17	17	17	16,5	16	16	16
Hanau	59	59	60	60,5	64,5	63,5	66,5	66	64,25	63
Maintal	22	22	22	22	22	22	22	23	23,5	24,5
Schlüchtern	13	13	13	13	12	12	11,5	12	11,5	11,5
Sinnatal	6	6	5	5	6	6	6	6	6	7
Steinau	5	5	4	3	3	5	5	5	5	5
Flörsbachtal	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Jossgrund	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2
Biebergemünd	5	5	5	5	4	5	5	4	4	3
Gründau	9	8	8	8	8	8	8	8	8	8
Linsengericht	4	4	4	4	5	5	5,5	5	5	5
Birstein	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Wächtersbach	6	6	6	6	7	6	6	7	7	7
Bruchköbel	9	8	8,25	7	8,5	8,5	10	10,5	9,5	9
Erlensee	7	7	9	9	10	11	10	10	10	10
Freigericht	10	10	10	9	10	10	10	10	10	10,5
Großkrotzenburg	6	6	6	5	5	5	5	4	4	4
Hammersbach	2	2	2	2	2	2	2	2	2	3
Hasselroth	3	3	3	3	3	3	3	3	3	2
Langenselbold	9	9	8	8	7	9	10	10,5	10	9,75
Neuberg	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Nidderau	12	11	11	11	11	11	13	12	11,5	11,5
Niederdorfelden	2	2	2	2	2	2	2	2	3	3
Rodenbach	5	5	5	5	5	5,5	5,5	5,5	5,5	5,5
Ronneburg	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Schöneck	9	9	8	7	8	8	6	7	6	6
Gesamtergebnis	251	248	248,25	241,5	250,5	256	258	257,25	253,5	253

* ohne Übernahmepaxen = Versorgungsaufträge, die zum jeweiligen Stand nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden



Gemeinde	Summe der allgemeinen fachärztlichen Versorgungsaufträge* zum Stand...									
	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Bad Orb	12	12	12	12	12	11,5	11,5	10,5	11	11
Bad Soden-Salmünster	8	8	8	8	8	8	7,5	7	7	7,5
Brachtal						1,5				
Gelnhausen	41	40,5	41,5	41	41,5	43,5	44,5	44,5	45	44,5
Hanau	90	89	88,5	93,5	91	93	93	92,5	93	93,5
Maintal	16	17	16,5	13	13	12,5	12,5	13	13,5	13,5
Schlüchtern	22,25	23,5	24	24	24	24	23	24	24,5	23
Sinntal	2	2	2	2	2	2	2	1,5	1,5	1
Steinau								0,5	0,5	0,5
Gründau	2	1	1	1	1	1	1	2	2	2
Linsengericht	2	2	2	2	2	1,5	2	2	1,5	2
Birstein			0,5	1	1,5					0,5
Wächtersbach	5	5	5,5	5,5	6	6	7,5	7,5	7,5	6
Bruchköbel	16	16	15	15	15	14,5	15,5	16	16	16,5
Erlensee	1	1	1	1	2	2	2	1,5	1,5	1
Freigericht	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Großkrotzenburg	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
Langenselbold	5	5	5	3,5	5	5	5	5	4,5	4,5
Nidderau	7	7	7	7	7,75	8,75	8,75	8,75	8,25	7,75
Rodenbach	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Ronneburg	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Schöneck	4	4	4	4	4	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5
Gesamtergebnis	237,25	237	237,5	237,5	239,75	242,25	243,25	243,75	244,75	241,25

* ohne Übernahmepraxen = Versorgungsaufträge, die zum jeweiligen Stand nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden

Gemeinde	Summe der HNO-ärztlichen Versorgungsaufträge* zum Stand...									
	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Gelnhausen	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Hanau	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9
Schlüchtern	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Bruchköbel	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Gesamtergebnis	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14

* ohne Übernahmepraxen = Versorgungsaufträge, die zum jeweiligen Stand nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden



Gemeinde	Summe der kinderärztlichen Versorgungsaufträge* zum Stand...									
	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Bad Orb	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Bad Soden-Salmünster	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Gelnhausen	3	2,5	3	4	4	4	4	4	4	4
Hanau	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Maintal	2	2	2	2	2	2	2,5	2,5	2,5	3
Schlüchtern	3	3	3	2	2	2	2	2	2	2
Gründau								1	1	1
Wächtersbach	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Bruchköbel	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Freigericht	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Langenselbold	1	1	1	1	1	1	1			
Nidderau	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Rodenbach	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Gesamtergebnis	22	21,5	22	22	22	22	22,5	22,5	22,5	23

* ohne Übernahmepraxen = Versorgungsaufträge, die zum jeweiligen Stand nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden



Gemeinde	Summe der nervenärztlichen Versorgungsaufträge* zum Stand...									
	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Bad Orb	1	1	1	1	1	1	1	1		
Gelnhausen	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4
Hanau	3,5	3,5	3,5	6,5	5,5	5,5	6,5	6	5,5	5,5
Maintal	3	3	3							
Schlüchtern	2,75	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Bruchköbel	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Gesamtergebnis	14,25	14,5	15,5	15,5	14,5	14,5	15,5	14	13,5	13,5

* ohne Übernahmepraxen = Versorgungsaufträge, die zum jeweiligen Stand nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden

Gemeinde	Summe der psychotherapeutischen Versorgungsaufträge* zum Stand...									
	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Bad Orb	3	3	3	3	3	3	3	3	3,5	3,5
Bad Soden-Salmünster	2	2	2	2	2	2	2	2	2	3,5
Brachtal						1,5				
Gelnhausen	16	16	15,5	15	15,5	16	16	15,5	16	16
Hanau	35	34	33,5	33,5	34	34	34	33,5	34,5	34,5
Maintal	4	5	4,5	4	4	3,5	3	3,5	4	3,5
Schlüchtern	4,5	4,5	5	5	5	5	5	5	5	5,5
Sinntal	2	2	2	2	2	2	2	1,5	1,5	1
Steinau								0,5	0,5	0,5
Linsengericht	2	2	2	2	2	1,5	2	2	1,5	2
Birstein			0,5	1	1,5					0,5
Wächtersbach			0,5	0,5	1	1	2,5	2,5	2,5	1
Bruchköbel	3	3	3	3	3	2,5	2,5	3	3	3,5
Erlensee	1	1	1	1	1	1	1	0,5	0,5	
Langenselbold	1	1	1	0,5	1	1	1	2	1,5	1,5
Nidderau	4	4	4	4	4	5	5	5	4,5	4
Ronneburg	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Schöneck	3	3	3	3	3	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5
Gesamtergebnis	81,5	81,5	81,5	80,5	83	82,5	82,5	83	84	84

* ohne Übernahmepraxen = Versorgungsaufträge, die zum jeweiligen Stand nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden



Gemeinde	Summe der urologischen Versorgungsaufträge* zum Stand...									
	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Gelnhausen	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Hanau	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Maintal	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Schlüchtern	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Bruchköbel	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Gesamtergebnis	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10

* ohne Übernahmepraxen = Versorgungsaufträge, die zum jeweiligen Stand nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden

Gemeinde	Summe der augenärztlichen Versorgungsaufträge* zum Stand...									
	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Bad Orb	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Bad Soden-Salmünster	2	2	2	2	2	2	1	1	1	1
Gelnhausen	2	2	2	2	2	2	3	3,5	4	3
Hanau	7,5	7,5	7,5	8,5	7,5	8,5	7,5	8	8	8
Maintal	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Schlüchtern	2	3	3	3	3	3	3	3	3,5	2,5
Bruchköbel	1	1					1	1	1	1
Langenselbold	1	1	1		1	1	1	1	1	1
Gesamtergebnis	18,5	19,5	18,5	18,5	18,5	19,5	19,5	20,5	21,5	19,5

* ohne Übernahmepraxen = Versorgungsaufträge, die zum jeweiligen Stand nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden

Gemeinde	Summe der chirurgischen/orthopädischen Versorgungsaufträge* zum Stand...									
	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Bad Orb	2	2	2	2	2	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5
Bad Soden-Salmünster	2	2	2	2	2	2	2,5	2	2	1
Gelnhausen	7	7	7	6	6	6,5	6,5	6,5	6	6,5
Hanau	7	7	7	8	8	8	8	8	8	8,5
Maintal	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Schlüchtern	3	3	3	4	4	4	3	4	4	3
Wächtersbach	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Bruchköbel	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Nidderau	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Gesamtergebnis	30	30	30	31	31	31	30,5	31	30,5	29,5

* ohne Übernahmepraxen = Versorgungsaufträge, die zum jeweiligen Stand nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden

Hinweis: Die Arztgruppen der Chirurgen und Orthopäden wurden mit der Weiterentwicklung der Bedarfsplanungs-Richtlinie Juli 2019 zusammengelegt. Zur besseren Übersichtlichkeit wurden die beiden Gruppen auch für die Jahre zuvor zusammen genommen.

Gemeinde	Summe der dermatologische Versorgungsaufträge* zum Stand...									
	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Gelnhausen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Hanau	5	5	5	5	5	6	6	6	6	6
Schlüchtern	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Gründau	1									
Bruchköbel	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Langenselbold	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Nidderau					0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75
Gesamtergebnis	10	9	9	9	9,75	10,75	10,75	10,75	10,75	10,75

* ohne Übernahmepraxen = Versorgungsaufträge, die zum jeweiligen Stand nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden



Gemeinde	Summe der gynäkologischen Versorgungsaufträge* zum Stand...										
	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019	
Bad Orb	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Bad Soden-Salmünster	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Gelnhausen	5	5	5	5	5	6	6	6	6	6	6
Hanau	15	15	15	15	14	14	14	14	14	14	14
Maintal	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Schlüchtern	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Gründau	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Wächtersbach	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Bruchköbel	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Erlensee					1	1	1	1	1	1	1
Großkrotzenburg	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
Langenselbold	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Schöneck	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Gesamtergebnis	37	37	37	37	37	38	38	38	38	38	37

* ohne Übernahmepraxen = Versorgungsaufträge, die zum jeweiligen Stand nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden

Anlage 4 - Entfernung innerhalb der
allgemeinen fachärztlichen Versorgung

Anlagen
KA 20/3082

KASSENÄRZTLICHE
VEREINIGUNG
HESSEN



Gemeinde	Entfernung zur nächstgelegenen Stadt/Gemeinde der Arztgruppe der..									Nächstgelegene Stadt/ Gemeinde mit entsprechenden Fachärzten
	Augen-ärzte	Chirurgen und Orthopäden	Derma-tologen	Frauen-ärzte	Hals-Nasen-Ohrenärzte	Kinder-ärzte	Nerven-ärzte	Psychothera-peuten	Urologen	
Bruchköbel	0 km	0 km	0 km	0 km	0 km	0 km	0 km	0 km	0 km	
Freigericht	10,5 km	10,5 km	10,5 km	10,5 km	10,5 km	0 km	10,5 km	10,5 km	10,5 km	Gelnhausen
Gründau	6,5 km	6,5 km	6,5 km	0 km	6,5 km	0 km	6,5 km	6,5 km	6,5 km	Gelnhausen
Hammersbach	12 km	12 km	12 km	12 km	12 km	12 km	12 km	12 km	12 km	Bruchköbel
Hasselroth	6 km	10,5 km	6 km	6 km	10,5 km	6 km	10,5 km	6 km	10,5 km	Langenselbold, Freigericht, Gelnhausen
Langenselbold	0 km	10 km	0 km	0 km	10 km	9,5 km	10 km	0 km	10 km	Rodenbach, Bruchköbel
Neuberg	6 km	6 km	6 km	6 km	6 km	6 km	6 km	6 km	6 km	Bruchköbel
Nidderau	14 km	0 km	0 km	11 km	14 km	0 km	14 km	0 km	14 km	Schöneck, Bruchköbel
Rodenbach	9 km	13 km	9 km	9 km	13 km	0 km	13 km	9 km	13 km	Langenselbold, Hanau
Ronneburg	5 km	13 km	5 km	5 km	13 km	13 km	13 km	0 km	13 km	Langenselbold, Bruchköbel
Schöneck	7 km	7 km	7 km	0 km	7 km	7 km	7 km	0 km	7 km	Bruchköbel

Hinweis: Sofern in der aufgeführten Stadt bzw. Gemeinde eine Ärztin/ein Arzt der entsprechenden Arztgruppe oder eine Psychotherapeutin/ein Psychotherapeut vertragsärztlich tätig ist, wurde eine Entfernung von 0 km angegeben.

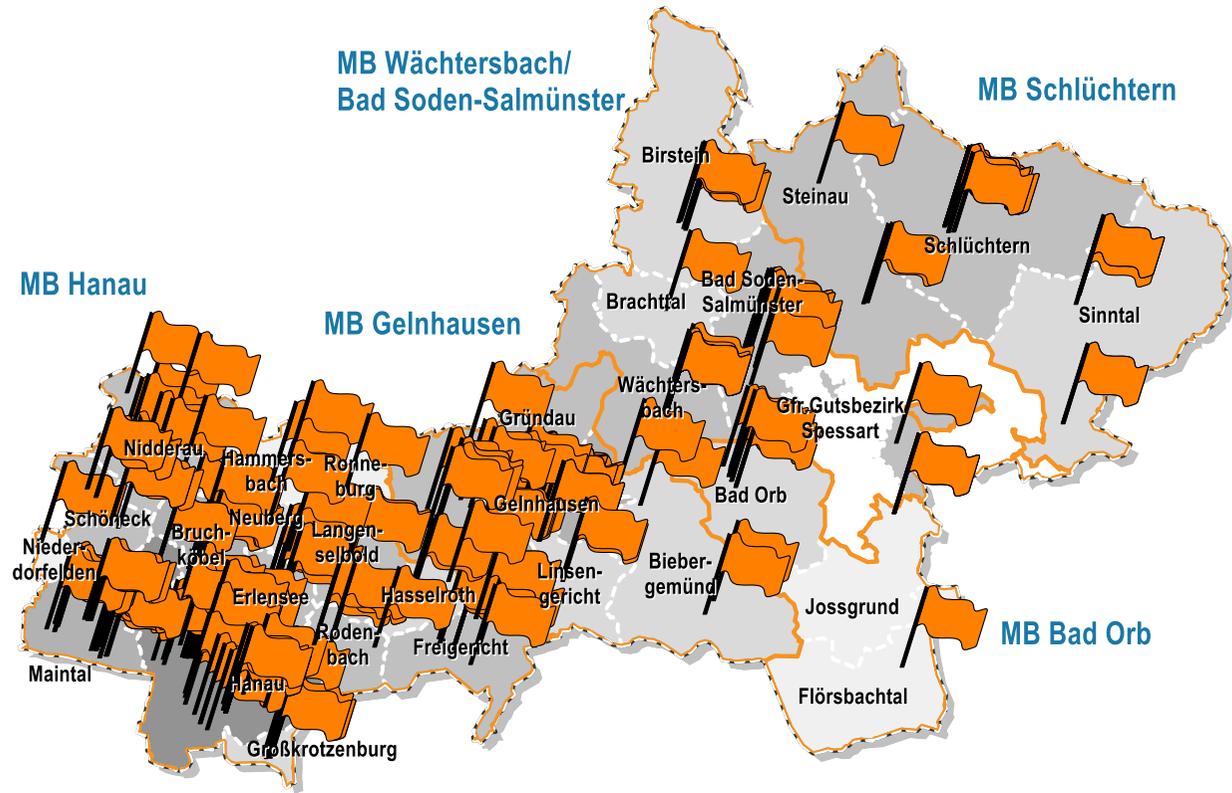


Anlage 5 – Verteilung hausärztliche Versorgung

Versorgungssituation in den Mittelbereichen des Main-Kinzig-Kreises

Hausärztliche Versorgung

Stand: 01.10.2014



Bevölkerung je Gemeinde
Stand 31.12.2014

	unter	5.000,00
	5.000,00 bis unter	10.000,00
	10.000,00 bis unter	20.000,00
	20.000,00 bis unter	50.000,00
	50.000,00 bis unter	100.000,00
	100.000,00 bis unter	400.000,00
	400.000,00 und mehr	

Praxisstandorte



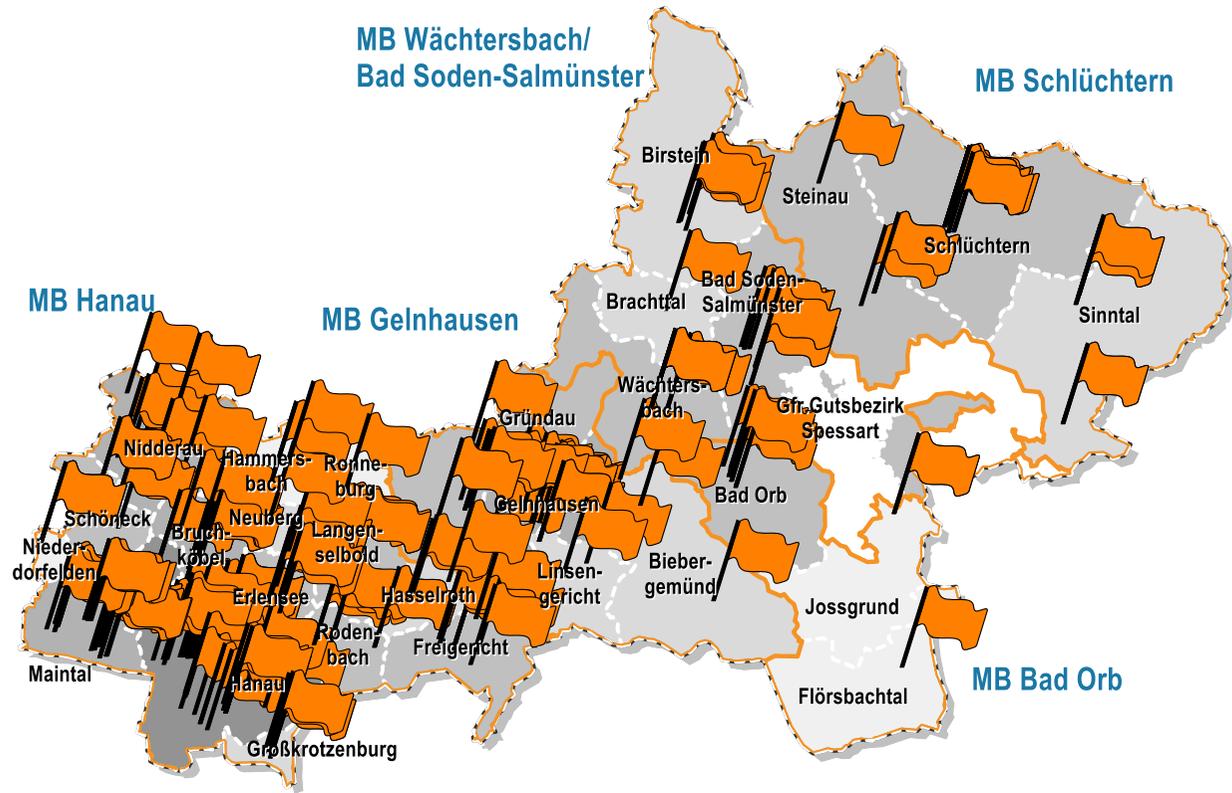


Anlage 5 – Verteilung hausärztliche Versorgung

Versorgungssituation in den Mittelbereichen des Main-Kinzig-Kreises

Hausärztliche Versorgung

Stand: 01.10.2019



Bevölkerung je Gemeinde
Stand 31.12.2018

	unter	5.000,00
	5.000,00 bis unter	10.000,00
	10.000,00 bis unter	20.000,00
	20.000,00 bis unter	50.000,00
	50.000,00 bis unter	100.000,00
	100.000,00 bis unter	400.000,00
	400.000,00 und mehr	

Praxisstandorte



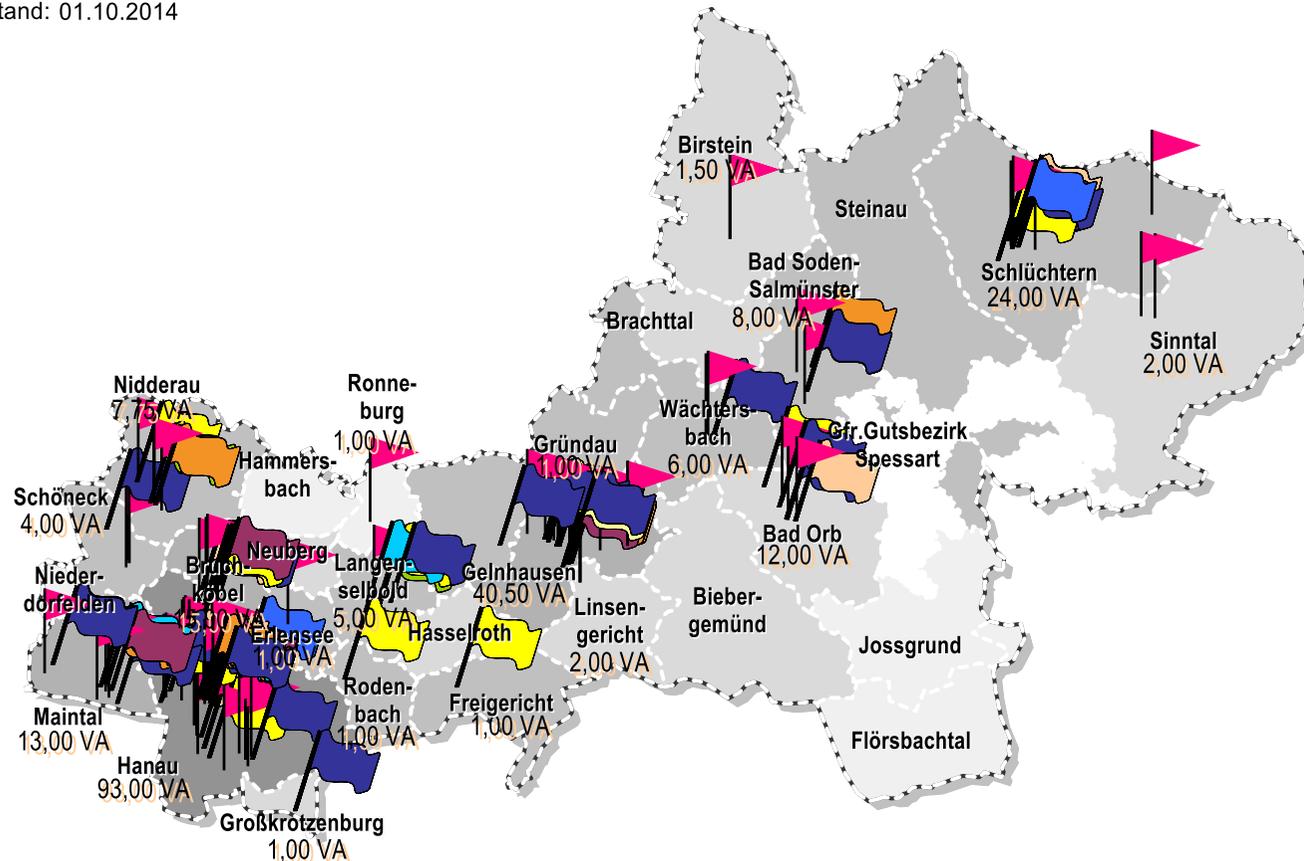


Anlage 5 – Verteilung fachärztliche Versorgung

Versorgungssituation im Main-Kinzig-Kreis

Allgemeine fachärztliche Versorgung

Stand: 01.10.2014



**Bevölkerung je Gemeinde
Stand 31.12.2014**

☐	unter 5.000,00
☐	5.000,00 bis unter 10.000,00
☐	10.000,00 bis unter 20.000,00
☐	20.000,00 bis unter 50.000,00
☐	50.000,00 bis unter 100.000,00
☐	100.000,00 bis unter 400.000,00
☐	400.000,00 und mehr

Fachgebiet

☐	Augenärzte	☐	Kinderärzte
☐	Nervenärzte	☐	Chirurgen
☐	Frauenärzte	☐	Urologen
☐	Hautärzte	☐	Psychotherapeuten
☐	HNO-Ärzte	☐	Orthopäden

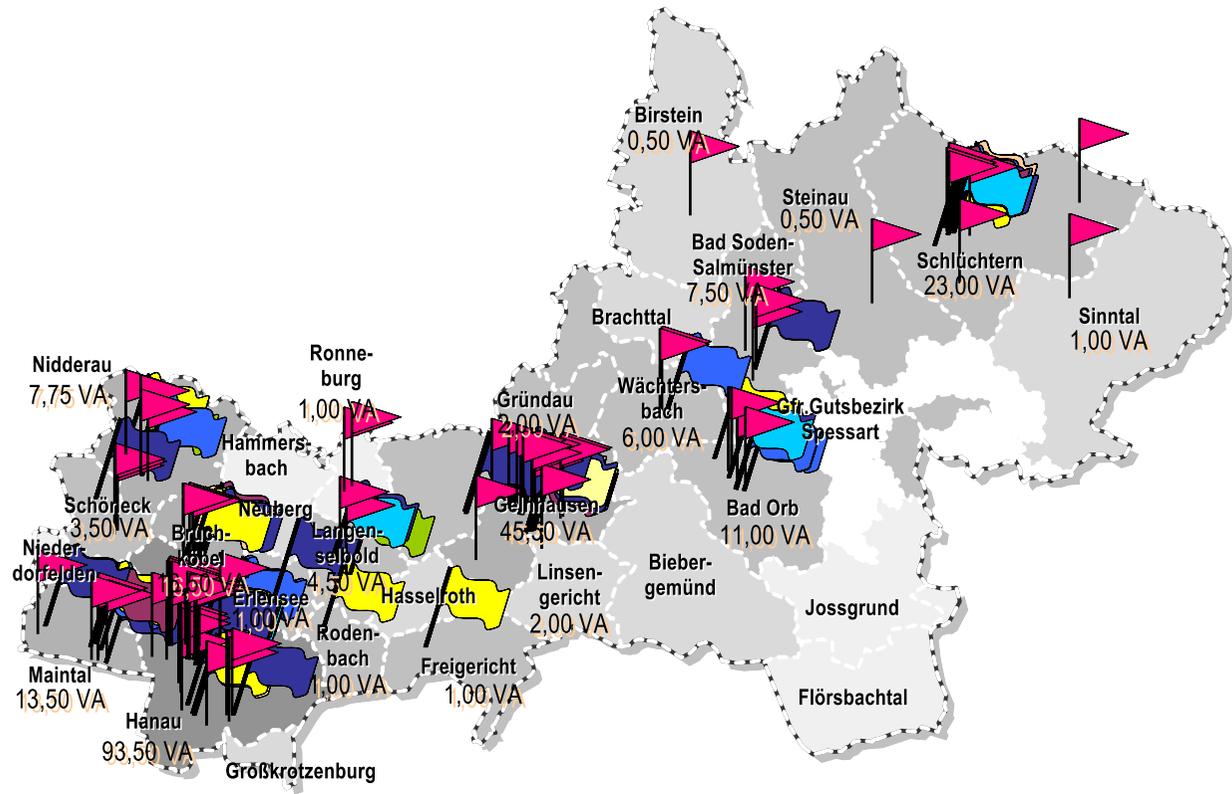


Anlage 5 – Verteilung fachärztliche Versorgung

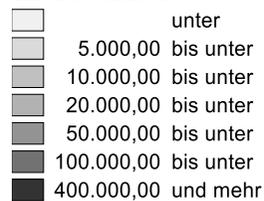
Versorgungssituation im Main-Kinzig-Kreis

Allgemeine fachärztliche Versorgung

Stand: 01.10.2019



Bevölkerung je Gemeinde
Stand 31.12.2018



Fachgebiet

